

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage

VO/12SV/2024-2122

öffentlich

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen

<i>Organisationseinheit:</i> Haupt- und Ordnungsamt <i>Sachbearbeiter:</i> Inka Berg	<i>Datum</i> 13.09.2024 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Grevesmühlen (Entscheidung)	23.09.2024	Ö

Sachverhalt

In der Anlage der Bericht des Bürgermeisters

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	SVS_2024-09-23 (öffentlich)
---	-----------------------------

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 23. September 2024

Dies ist der erste schriftliche Bericht des Bürgermeisters in dieser Wahlperiode. Der vorliegende Bericht ist so aufgebaut, dass aus allen Ämtern des Rathauses und aus dem Bereich des Bürgermeisters aktuelle Themen dargelegt werden. Umfangreiche statistische Auswertungen vermeiden wir dabei, sondern werden dies in den Jahresbericht einbringen. Diesen Jahresbericht bereiten wir stets für das Frühjahr des Folgejahres vor.

Der schriftliche Bericht des Bürgermeisters wird in der Regel eine Woche vor der jeweiligen Sitzung der Stadtvertretung zusammengestellt, so dass Sie ihn in den Fraktionen vorbesprechen können. Dinge, die kurzfristig auftreten, werde ich mündlich in der Sitzung ergänzen. Gerne stehen wir dann als Team des Rathauses in der Sitzung für Ihre Rückfragen zur Verfügung.

Die im Bericht angesprochenen Themen werden insbesondere neuen Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter in Summe und im Detail zu umfangreich und komplex erscheinen. Dazu gestehe ich zudem ein, dass viele Formulierungen und Fachtermini womöglich auf Ihr Unverständnis stoßen könnten. Fragen Sie bei Unklarheiten gerne nach, aber begeben sie sich auch auf den Weg, sich gemeinsam in die Themen und Prozesse einzuarbeiten. Dazu dienen neben den Sitzungen der Stadtvertretungen auch und insbesondere unsere Fachausschüsse, die sich zu überwiegendem Teil ja bereits konstituiert haben und in denen die Arbeit bereits intensiv begonnen hat. Erfreulicher Eindruck für uns aus der Verwaltung dabei war, dass auch in den neuen Konstellationen schnell eine konstruktive Arbeitsbasis in diesen Gremien zu spüren war.

Gerade diese Art der gemeinsamen Arbeit hat meiner Ansicht nach in der Grevesmühlener Lokalpolitik durchaus gute Tradition und es würde mich freuen, wenn dies - bei allen streitigen Themen, die auf uns zukommen und auch bei allen unterschiedlichen Meinungen und Haltungen - unsere gemeinsame Arbeit für die Stadt weiter prägen würde.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen!

Lars Prahler
Bürgermeister

Wirtschaftsförderung

Aktuell laufen intensive Beratungen hinsichtlich des geplanten interkommunalen Großgewerbestandortes Upahl-Grevesmühlen. Dazu wird es auch eine gemeinsame Sitzung mit der Gemeindevertretung Upahl am 26.09.2024 geben.

In diesem Zusammenhang sind auch regelmäßige Abstimmungen mit MV Invest, der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes, vereinbart worden.

Im November findet das nächste Unternehmerfrühstück statt, voraussichtlich mit dem Themenschwerpunkt der dualen Ausbildung in Unternehmen.

Aktuell beträgt die Arbeitslosenquote im Geschäftsbezirk Grevesmühlen 4,8%. Dies ist damit weiterhin die geringste in ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Kommunale Finanzen

Geschäftsbereich Finanzen

Programmwechsel im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Die Konvertierung des umfangreichen Datenbestandes der Anlagenbuchhaltung ist Anfang 2024 erfolgt, nach den Praxistests sind Konvertierungsfehler aufgefallen, diese konnten in den vergangenen Wochen in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister KSL beseitigt werden.

Weiterhin wurde eine Schnittstelle zur Software für die Umlage der Wasser- und Bodenverbandsgebühren geschaffen, die Übergabe der Daten aus dem Programm des Zweckverbandes in das Kassenprogramm umgesetzt und die dabei aufgetretenen Unstimmigkeiten bereinigt. Aktuell läuft die Übernahme der alten Buchungsbelege aus dem Altprogramm in das aktuelle System und die Installation einer Kosten- und Leistungsrechnung für die Stadt Grevesmühlen.

Doppische Jahresabschlüsse

Aktuell befindet sich der Jahresabschluss 2020 für die Stadt Grevesmühlen in der Aufstellung. Dies hat sich durch die fehlerhafte Konvertierung der Daten aus der Anlagenbuchhaltung und die generelle Einbindung der Mitarbeitenden in die Umsetzung der Softwareumstellung erheblich verzögert. Im Anschluss werden die Jahresabschlüsse des Amtes und der Gemeinden für die Jahre 2022 und 2023 aufgestellt.

Haushaltsplanung 2024/2025 und Haushaltssicherungskonzepte

Die Doppelhaushalte 2024/2025 sind für die Gemeinden Gägelow, Upahl, Stepenitztal, Bernstorf und Roggenstorf sind durch die Gemeindevertretungen beschlossen und durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt worden.

Alle übrigen Gemeinden, das Amt und die Stadt verfügen über den Doppelhaushalt 2023/2024 über genehmigte Haushalte.

Für die Gemeinden Upahl, Stepenitztal, Roggenstorf und Bernstorf waren zudem die Haushaltssicherungskonzepte fortzuschreiben.

Nachtragshaushaltsplanung 2024

Für die Stadt Grevesmühlen und das Amt Grevesmühlen-Land werden aktuell Nachtragshaushalte vorbereitet. Der Amtsausschuss wird in seiner Sitzung am 07.10.2024 über den Nachtragshaushalt beraten. Der Nachtragshaushalt der Stadt wird im kommenden Sitzungsturnus auf der Tagesordnung stehen.

Haushaltsplanung 2025/2026 und Haushaltssicherungskonzepte

Die Doppelhaushalte 2025/2026 für die Stadt Grevesmühlen, das Amt-Grevesmühlen-Land und die Gemeinden Rütting, Testorf-Steinfurt und Warnow werden aktuell vorbereitet. Bei Bedarf werden die Haushaltssicherungskonzepte fortgeschrieben.

Beteiligungsverwaltung

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH

Fernwärme

Der Ausbau der Fernwärmeversorgung im AWG-Viertel ist abgeschlossen. Insgesamt sechs Wohnblöcke werden in der kommenden Heizperiode mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt. Ebenso ist der Anschluss eines weiteren Unternehmens an der Tonweide und der Mosaikschule realisiert. In der Wismarschen Straße haben die Arbeiten für den Anschluss eines Geschäftsgebäudes begonnen.

Strom

Für die Mosaikschule wurden der Baustromanschluss und der Hausanschluss verlegt. Der Ersatzneubau für eine Schaltstation in der Lübecker Straße ist in Planung und die Bauvorbereitungen haben begonnen, da die alte Schaltstation nicht mehr ausreichend ist. Ebenso ist die Schaltstation im Gewerbegebiet am Baarssee realisiert.

Für den Ausbau der Ladeinfrastruktur haben die Stadtwerke eine Trafostation an der B 105 gebaut. Weitere Anfragen werden derzeit bearbeitet bzw. die technische Umsetzung ist bereits in Planung.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien auch im Privatbereich zeigt sich vor allen durch die Inbetriebnahme weiterer Photovoltaikanlagen. Balkonkraftwerke: Juni-August 15 neu (insges. 99); große Anlagen und Freiflächen: Juni-August 7 neu (insges. 209).

Gas

Die Sanierung des letzten Abschnittes PVC-Gasleitung in der Wismarschen Straße ist abgeschlossen. Insgesamt handelt es sich um eine Länge von 350 m mit ca. 40 Hausanschlüssen.

Veranstaltungen

Die Stadtwerke haben sich wie gewohnt am Umzug im Rahmen des Stadtfestes beteiligt und den Samstag auf dem Markt gestaltet. Auch das Kundenzentrum war mit seiner „Stromradelaktion“ am Nachmittag Anlaufstelle für viele Grevesmühlenerinnen und Grevesmühlener.

WOBAG mbH

Die WOBAG saniert in diesem Jahr zwei Wohnhäuser im Rahmen des Klimaschutzplans 2030/2045. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran. Die Maßnahmen werden neben Energie voraussichtlich 23 Tonnen CO₂ pro Jahr

einsparen. Die Modernisierungsmaßnahmen sind mit einem Budget von 745.000 Euro veranschlagt.

Aktuell beginnt die WOBAG mit der Sanierung des vorletzten Wohnhauses (Grüner Ring 20-23) einer größeren Maßnahme, die 2018 in den Häusern An der Kastanienallee startete und im Grünen Ring 2025 abgeschlossen wird. Im Rahmen dieser Sanierung wurde die Elektroinstallation aus Brandschutzgründen vom Treppenhaus in den Keller verlegt, sowie neue Entrauchungsanlagen in einigen Häusern eingebaut. Zeitgleich wurden die Treppenhäuser instandgesetzt und teilweise mit individuellen Fototapeten gestaltet, um das Wohnumfeld für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiver zu machen. Der Fokus der WOBAG liegt darauf, dass sie sich bereits ab der Hauseingangstür zuhause fühlen – der erste Eindruck zählt. Insgesamt hat die WOBAG bisher 1.491.000 Euro in diese Gesamtmaßnahme investiert.

Bezüglich des Projekts Wismarsche Straße 25: Aktuell wurden durch das Notariat alle erforderlichen Formalitäten beantragt. Am 03.09.24 hat die WOBAG die Eintragungsmitteilung des Grundbuchamtes zur Auflassungsvormerkung erhalten, die Mitteilung zur Kaufpreisfälligkeit steht jedoch noch aus. Um zügig mit dem geplanten Abriss beginnen zu können, sobald alle Formalitäten abgeschlossen sind, wurde bereits ein Beweissicherungsverfahren beauftragt.

Für die Nachfolge von Henriette Handta als Quartiersmanagerin für den Ploggenseering haben sich mehrere vielversprechende Bewerberinnen vorgestellt. Es ist geplant, noch im September zwei Teilzeitkräfte (jeweils 35 Stunden pro Woche) einzustellen.

Bauamt

STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN

Regionaler Raumentwicklungsplan (RREP); Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie

Basis für die zukünftige Planung des Planungsverbandes sind die landesweit einheitlichen, verbindlichen Kriterien gemäß Erlass des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Infrastruktur und Arbeit M-V vom 07.02.2023. Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg hat sich u. a. diese Kriterien mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 05.07.2023 über den Entwurf des Planungskonzeptes die Festlegung der Vorranggebiete Windenergie zu eigen gemacht. Auf dieser Basis wurde der 4. Entwurf der Vorranggebiete Windenergie erarbeitet.

Der Hauptausschuss hat sich entschieden, in dem am 15.09. abgeschlossenen Beteiligungsverfahren keine erneute Stellungnahme als Stadt abzugeben, da keine neuen Belange der Stadt für diesen Plan erkennbar sind.

Sanierungsgebiet „Wohnpark Am Ploggenseering“

Der Förderantrag für das Programmjahr 2025 wird in Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern gerade für die Abgabe am 15.10. d.J. vorbereitet. Aktuell wird der Rahmenplan erarbeitet, steht vor der finalen Fassung und soll voraussichtlich in der kommenden Sitzungsrunde zum Beschluss vorgelegt werden.

Bauleitplanung der Stadt Grevesmühlen

2. Änderung B-Plan Nr. 15 - POA

Aufstellungsbeschluss wird vorbereitet für die nächste Sitzungsrunde.

1. Änderung B-Plan Nr. 28 Iserberg

Aufstellungsbeschluss wurde am 10.07.2023 gefasst. Die Auslegung startet Mitte September und endet Ende Oktober.

2. Änderung B-Plan Nr. 29 „Baarssee“

Der Vorentwurf folgt in der nächsten Sitzungsrunde.

B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Derzeit wird das wasserrechtliche Konzept erstellt, um damit den Satzungsbeschluss vorbereitet zu haben. (sh. auch unter Tiefbau)

Bebauungsplan Nr. 45 „Wohnbebauung Questiner Weg“

Aufstellungsbeschluss wurde gefasst. Ein städtebauliches Konzept wurde im Bauausschuss besprochen und dient als Grundlage für den Vorentwurf.

Bebauungsplan Nr. 46 Ploggensee Festwiese

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 10.07.2023 gefasst. Erneute Konzepte werden vorbereitet und in der nächsten Sitzungsrunde vorgestellt.

Bebauungsplan Nr. 47 Pfaffenhufe

Die privaten Investoren haben Planungsfreiheit und können sich an der vorhandenen Straßenhöhe orientieren. Der Plan soll nun weitergeführt werden.

B-Plan Nr. 49 „Interkommunaler Großgewerbestandort Upahl/Grevesmühlen“

Der Satzungsbeschluss soll voraussichtlich im Dezember gefasst werden. Nähere Informationen werden in der gemeinsamen Sitzung am 26.09. gegeben.

B-Plan Nr. 50 – Kreisstraßenmeisterei

Die Auslegung ist erfolgt und der Entwurf wird vorbereitet.

Ergänzungssatzung OT Barendorf

Satzungsbeschluss gefasst – Klärung zur wasserrechtlichen Genehmigung steht noch aus – Planungsbüro erarbeitet Konzept.

TIEFBAU/ UMWELT**Straßenbau/ Erschließungen****Erschließung B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“**

Die Erschließungsplanung wurde in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde Planung dahingehend geändert, dass auch das auf der Straße anfallende Niederschlagswasser in dafür geeigneten Systemen vor Ort versickern darf. Für die Grundstücke liegt ja bereits eine Ausnahmegenehmigung zur Versickerung in der Trinkwasserschutzzone 3 A vor.

Erschließung B-Plan Nr. 43.1 „West I/ Börzower Weg“

Der Entwurf wurde im Bauausschuss am 25.01.2024 behandelt. Aktuell gibt es Abstimmungen mit dem Zweckverband zu Materialvorstellungen. Ein Verkehrsplaner wurde zusätzlich beauftragt, die Lichtsignalanlage im Börzower Weg zu planen. Die Ausführungsplanung soll in diesem Herbst vorliegen, so dass Anfang 2025 das Vergabeverfahren für die Bauleistungen erfolgen kann und anschließend bauliche Tätigkeit beginnt.

Ausbau der Rosa-Luxemburg-Straße

Die Entwurfsplanung wurde bereits im Bauausschuss vorgestellt.

Alte Schäferei – Verlängerung zur WOBAG und zum Schützenvereinsgelände

Am 08.05.2024 fand eine örtliche Bauanlaufberatung statt. Der tatsächliche Baubeginn erfolgt nach Pfingsten am 21.05.2024. Die Umsetzung des Bauvorhabens liegt im geplanten Bauzeitraum. Die Fertigstellung ist für Oktober geplant.

Straße An der Burdenow

Die Ausführungsplanung soll bis Herbst 2024 vorliegen.

Straße des Friedens

Die Ausführungsplanung wird derzeit abschließend erarbeitet. Die Abstimmungen mit den Versorgungsträgern sind soweit abgeschlossen. Vor Ausführung sind jedoch noch

in erheblichem Umfang Grundstücksabstimmungen erforderlich. Darum ist voraussichtlich nicht mehr mit einem diesjährigen Baustart zu rechnen.

Ländlicher Wegebau von Santow nach Warnow

Die Vorplanung wurde mit dem Landwirtschaftsbetrieb hinsichtlich der Zufahrten und erforderlicher Durchlässe abgestimmt. Um Fördermittel beantragen zu können, ist die Ausführungsplanung erforderlich. Im Moment hat diese Maßnahme indes keine besondere Priorität.

Allgemeine Straßenunterhaltung

Die zahlreichen, witterungsbedingt entstandenen Schlaglöcher in den städtischen Straßen wurden mittels Kaltmischgut fortlaufend durch den Bauhof provisorisch geschlossen.

Die Ausschreibung der Oberflächenbehandlung mittels Patch-Matic-System für Teilabschnitte der Wismarschen Straße, Klützer Straße, Straße nach Barendorf und Hoikendorf erfolgt demnächst.

Weiterhin sind die Erneuerungen der Straßenmarkierungen in der Schweriner Landstraße, Lübecker Straße, an den Überfahrten des straßenbegleitenden Rad- und Fußweges Klützer Straße und den städtischen Fußgängerbedarfsampeln geplant.

Rad- und Gehwege

Gehwegprogramm Stadt Grevesmühlen

Die bauliche Umsetzung des ersten Abschnitts, Grüner Ring konnte mit der technischen Abnahme am 6. August 2024 abgeschlossen werden.

Radweg Grevesmühlen – Börzow (außerorts bis K17)

Der Hauptausschuss hat am 14.05.2024 den Zuschlag erteilt. Der Baubeginn erfolgte Ende Juni 2024. Die Fertigstellung des Radweges verzögerte sich auf Grund von Lieferschwierigkeiten seitens der Industrie beim Großpflaster. Die technische Abnahme des Radweges und anschließende Verkehrsfreigabe erfolgte am 4. September. Als Herbstpflanzung erfolgt noch die Anpflanzung von 4 Linden als Ersatzpflanzung für im Zuge des Bauvorhabens beschädigte Wurzeln an Bäumen der vorhandenen einseitigen Baumreihe. Es ist zu beobachten, dass der sanierte Radweg wird wieder von zahlreichen Radfahrern für den Alltagsverkehr genutzt wird.

Sportanlagen und Spielplätze

Sportanlage „Am Tannenberg“ - Kunststoffrasenplatz

Die Neuvergabe an einen Fachplaner erfolgt nach Auswertung der eingereichten Angebote Ende September 2024. Auf Grund der notwendigen Investitionshöhe ist das Ziel Fachplanung in 2025 soweit fertig zu stellen, das entsprechende Fördermittel beantragt werden können.

Spielplatz Neu Degtow

Die Geräte wurden im April 2024 durch den Bauhof installiert. Seit Anfang Mai 2024 ist er offiziell nutzbar und wird gut angenommen.

Trimm Dich Pfad Wariner Landstraße

Der Aufbau der vier Geräte erfolgt erst nach der Verlegung der Abwasserdruckrohrleitung des Zweckverbandes von Naschendorf nach Neu Degtow. Die Fertigstellung der Abwasserdruckrohrleitung hat sich massiv verzögert und wird voraussichtlich erst zu Beginn des IV. Quartals 2024 erfolgen.

Spielplätze AWG-Viertel, Puschkinstraße und Klützer Straße/Rosenweg

Nach Fertigstellung der Spielgeräteinstallationen Anfang Mai 2024 wurden auch diese beiden Neuanlagen zur Nutzung frei gegeben und haben schon positive Reaktionen erzeugt.

Baum und Grünflächen

Die alten Baumstümpfe aus vorherigen Fällungen im Stadtgebiet wurden entfernt. Es wurden Bäume in der Lindenallee beim Gerberhof, Einzelbäume in der Rehnaer Straße und im Grünen Ring gepflegt sowie einzelne abgängige Bäume gefällt.

Für den Herbst sind weitere Baumpflegemaßnahmen geplant, u.a. eine Pflege der Linden in der Innenstadt, ein Rückschnitt einer Eiche im Park, Baumpflege auf einem Grundstück an der Kreuzung Sandstraße und Landstraße L02 sowie die Fällung weiterer Einzelbäume.

Der Bauhof ist mit der Grünflächenpflege im vollen Gange. Durch die feuchten Wetterbedingungen war dieses Jahr ein erhöhter Aufwand dafür gegeben.

HOCHBAU

Schulcampus 2030

Der 1. BA Neubau Regionale Schule ist abgeschlossen. Die Anbindung der Freianlagen an den Schulhof der Mosaikschule erfolgt 2025. Die Fördermittel wurden größtenteils im Juli abgerufen und ausgezahlt. Die Schlussabrechnung mit Verwendungsnachweis wird zum 30.09.2024 eingereicht.

Die Grundschule ist in den Sommerferien in das Gebäude der ehemaligen Wasserturmschule umgezogen, so dass die Häuser 2 und 3 der bisherigen Grundschule abgebrochen werden können. Die Maßnahme wurde bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde angezeigt. Der Leistungen für den Abbruch und die Schadstoffentfernung werden aktuell ausgeschrieben und werden voraussichtlich Ende Oktober beginnen. Kurz vor Beginn muss noch eine artenschutzrechtliche Untersuchung der Gebäude erfolgen. Im Anschluss an den Rückbau erfolgt die Umverlegung der auf dem Areal des ehemaligen Schulkomplexes „Am Ploggensee“ liegenden Versorgungsleitungen. Der Abbruch und die Leitungsumverlegung sind separate Ordnungsmaßnahmen und werden in der Städtebauförderung als Einzelmaßnahmen gebucht. Es wurden dafür Städtebaufördermittel i.H.v. 505 T€ bereitgestellt. Eine separate Antragstellung ist nicht erforderlich.

Voraussetzung für den Baubeginn ist eine gesicherte Finanzierung. Für die Grundschule wurden Fördermittel nach § 10a Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (Schulbauprogramm) beantragt. Entsprechend der vom Kreisausschuss des Kreistages Nordwestmecklenburg beschlossenen Prioritätenliste wurden

1.354.820,76 € in Aussicht gestellt. Über den Sanierungsträger werden Städtebaufördermittel beantragt. Für das Zentralgebäude wurde ein EFRE-Fördermittelantrag gestellt. Weitere Finanzierung ebenfalls aus Städtebauförder- und Eigenmitteln.

Für das Zentralgebäude und die Grundschule werden im Oktober die Bauanträge gestellt. Die Ausführungsplanung wird während der Baugenehmigungsphase fortgeführt, so dass ab Herbst 2025 mit den eigentlichen Bauarbeiten an den Neubauten begonnen werden könnte.

Multifunktionsgebäude mit integrierter Ganztagschule und Hort (ehemals JUZ)

Die Ausschreibung der Fachplanungsleistungen ist in Vorbereitung. Das Vorhaben hat aktuell keine Priorität.

B-Plan Nr. 39 „Sägewerk“ - Abbrucharbeiten

Der Abbruch der Gebäude ist abgeschlossen. Aktuell läuft der Rückbau der Flächenversiegelungen. Im Untergrund wurden wiederholt Überreste früherer baulicher Anlagen vorgefunden, die vorher nicht bekannt waren.

Altes Rathaus, August-Bebel-Straße – bauliche Herrichtung Ratskeller

Die Arbeiten sind abgeschlossen, jedoch musste für die Erneuerung von zwei Holzdeckenbalken ein Bauantrag nachgereicht werden. Die Baugenehmigung liegt weiterhin nicht vor.

Rathaus, Verwaltungsgebäude Haus 2

Sanierungsmaßnahmen

Die Sanierungsmaßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung. Bislang wurden fertiggestellt:

- Sanierung der Büros
- Austausch von Fenstern und Außentüren
- WDVS
- Erneuerung der Dachverglasung
- Verbreiterung der Attika
- Erneuerung der RWA-Fenster inkl. Antriebe

Offene Leistungen:

- Montage der Evakuierungstreppe
- Abdichtung Sockelbereich
- Rückbau Arbeitsgerüst

Voraussichtlich werden die offenen Leistungen im Oktober 2024 fertiggestellt.

Notstrom Rathauskomplex

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Notstromversorgung ist betriebsbereit.

Neubau Sozialgebäude Bauhof

Die Baugenehmigung mit Datum vom 22.04.2024 liegt vor. Die Bauleistungen für Los 01 – allgemeiner Rohbau wurden am 12.06.2024 beauftragt und befinden sich Zurzeit in der Umsetzung.

Feuerwehr Grevesmühlen

Im Bestand befinden sich 8 Einsatzfahrzeuge und 3 Anhängerfahrzeuge bei 6 Stellplätze. Darüber hinaus hat die Jugend- und Kinderfeuerwehr durch den hohen

Zulauf eine Mitgliederzahl von 33 Mitgliedern und ca. 10 weitere Kinder auf der Warteliste. In den Umkleideräumen sind allerdings nur 17 Umkleideplätze verfügbar. Es werden 3 weitere Stellplätze und die Erweiterung des Jugendfeuerwehrbereichs benötigt. In Zusammenarbeit mit der FUK Nord, der Feuerwehr Grevesmühlen und dem beauftragten Ingenieurbüro wurde ein Entwurf zur Erweiterung der Fahrzeughalle sowie die Neuordnung der Räumlichkeiten erarbeitet. Auf Grundlage des Entwurfs werden aktuell die geschätzten Gesamtkosten ermittelt. Das Projekt wird zeitnah in den Gremien vorgestellt.

Sportlerheim „Am Tannenberg“

Die alte Heizungsanlage wurde im August 2024 von Öl auf Gas, perspektivisch Bioerdgas, umgerüstet.

Grundschule Fritz-Reuter

In den Sommerferien wurde der Lichtschacht und die Lichtgitterroste auf der nördlichen Gebäudeseite erneuert.

Schule Am Wasserturm

Die Schule wurde für den Einzug der Grundschule hergerichtet. Hierzu wurden umfangreiche Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Sanitär- sowie Tischlerarbeiten umgesetzt.

Bildung, Kultur, Soziales

Schulen und Kita

Die letzten Wochen vor den Sommerferien waren geprägt von der Organisation des in den Sommerferien stattfindenden Umzuges der "Grundschule am Ploggensee" in das ehemalige Gebäude der Regionalschule.

Mit dem Start des Schuljahres 2024/25 besuchten 528 Schülerinnen und Schüler (SuS) die Regionale Schule auf dem Schulcampus. Die Grundschule auf dem Schulcampus besuchten 239 SuS, davon 51 Erstklässler, die Grundschule „Fritz Reuter“ 269 SuS, davon 70 Erstklässler.

Um die Idee des gemeinsamen Schulcampus mit Leben zu füllen, fand die Einschulung dort erstmals zusammen mit der „Mosaikschule“ der Diakonie statt.

Für die Einschulungsfeier der Grundschule „Fritz Reuter“ konnte erstmals die neu beschaffte Bestuhlung für die Turnhalle genutzt werden.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde Tobias Serner kommissarisch als Schulleiter der Regionalen Schule auf dem Schulcampus eingesetzt.

Eva Fahrenhold hat ihre Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an der Grundschule „Fritz Reuter“ aufgenommen.

Es gab ein erstes Treffen der Schulsozialarbeiter der Stadt Grevesmühlen und der zuständigen Bereichssozialarbeiter des Jugendamtes der Stadt Grevesmühlen und des Amtsgebietes in der Malzfabrik. Daraus resultierend, soll ein regelmäßiger Austausch stattfinden.

Im Nachgang der Vorfälle im Ploggenseering beim Stadtfest gab es Treffen mit der Polizei und verschiedenen anderen Partnern. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis, dem Kreisjugendring, dem Träger für Jugendarbeit „Internationaler Bund“ wurde ein Antrag auf Förderung von „Streetworking“ in Grevesmühlen beim Förderprojekt „Demokratie leben“ gestellt. Eine Entscheidung hierüber wird für den Herbst erwartet.

In Umsetzung der im Juni von der Stadtvertretung verabschiedeten „Leitlinien für die Integration von Geflüchteten“ werden aktuell die Möglichkeiten für Einsetzung einer/eines Integrationsbeauftragten für die Stadt und das Amt Grevesmühlen Land geprüft.

In den Kindergarten- und Hortgruppen wurden Abschlussfeste mit den Eltern gefeiert.

In den Ferien hat ein ganz besonderes Projekt zum Thema Medien stattgefunden. In diesem Zusammenhang waren die Kinder zu Besuch im Funkhaus in Schwerin. Dort lernten sie die Moderatoren vom NDR kennen, schauten hinter die Kulissen und waren im Tonstudio. Aus dem Ferienprojekt Medien wird im Hort eine Arbeitsgemeinschaft entstehen: die Medien AG.

Der Bedarf an Hortplätzen in der Stadt Grevesmühlen für das Schuljahr 2024/25 konnte von den Einrichtungen der Diakonie und der Stadt Grevesmühlen gedeckt werden.

Die städtische Kita „Am Lustgarten“ hatte mit Stand vom 5. September folgende Belegung: Kinderkrippe: 24 Plätze, Kindergarten: 68 Plätze, Hort: 259 Plätze.

Stadtbibliothek

Für die Medienbeschaffung der Stadtbibliothek wurden vom Land MV 3.101,32 Euro bewilligt. Der Landkreis Nordwestmecklenburg unterstützt den Medienerwerb wieder mit 1.500,00 Euro. Für das Projekt Medienkompetenz hat der Landkreis 500,00 Euro bewilligt, hiermit werden Veranstaltungen mitfinanziert.

Aus dem Bürgerfond Kultur des Landes wurden der Stadtbibliothek 14.594,46 Euro Fördermittel bewilligt, die für den Erwerb neuer moderner Regale sowie Sitzmöbel und Tische für das 1. OG (Romane für Erwachsene) genutzt werden.

Vom 08.06. bis 06.09.2024 fand die diesjährige FerienLeseLust statt. 31 Kinder aus den 4. und 5. Klassen haben sich angemeldet. Hilfreich war, dass in den letzten beiden Schulwochen neun Schulklassen in die Bibliothek kamen, denen die FerienLeseLust vorgestellt wurde. Am 16.09.2024 wird die Abschlussparty stattfinden, auf der Zertifikate und Preise an die erfolgreich Teilnehmenden überreicht werden.

Vom 16.07. – 18.07.2024 fanden im Rahmen der Projektwoche der Regionalen Schule Angebote der Bibliothek statt. Die Teilnehmenden konnten Bücher lesen, Bücher oder Lesezeichen basteln und das Angebot der Bibliothek kennenlernen. Insgesamt nahmen 25 Kinder teil.

Im Rahmen des Projekts „Lesestart 1-2-3“ der Stiftung Lesen wurden 20 Lesestarter-Sets für Dreijährige an die Kita Am Lustgarten gegeben. Diese wird die Sets an die Dreijährigen verteilen. Neben einem Bilderbuch für Kinder und Vorlesetipps für Eltern enthalten diese Sets auch Informationen zur Bibliothek.

Am 02.09.2024 wurde in der Kita „Am Lustgarten“ das Veranstaltungsangebot der Bibliothek (Bilderbuchkino, Robotik, Bereitstellung von Medienkisten etc.) den Erzieherinnen und Erziehern vorgestellt und für eine verstärkte Zusammenarbeit geworben.

Stadtfest Grevesmühlen

Das erweiterte Programm des Stadtfestes fand große Zustimmung. Besonderen Anklang fanden das „public viewing“ des EM-Eröffnungsspiels und die „Silent Disco“. Für ein buntes Treiben sorgten ebenfalls wieder die zahlreichen kleinteiligen Auftritte und Attraktionen in der Wismarschen Straße und der August-Bebel-Straße.

Als etabliert kann der Flohmarkt am Sonntag betrachtet werden.

Wie in den vergangenen Jahren lebte auch dieses Stadtfest vom Engagement der Ehrenamtlichen. Besonders hervorzuheben sind hier die Freiwillige Feuerwehr und die Organisatoren des Stadtlaufs.

Demenzfreundliche Stadt Grevesmühlen

Das Projekt „Demenzfreundliche Stadt“ macht Fortschritte. Der letzte Netzwerktreff fand am 17.07.2024 statt. Das Netzwerk zählt mittlerweile über 46 Teilnehmende. Diese treffen sich aller zwei bis drei Monate, um die weiteren Maßnahmen zu planen. Zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit hat das Netzwerk jüngst ein eigenes Logo sowie Social-Media-Kanäle ergänzend zur Webseite erhalten.

Am 22.07.2024 besuchte Sozial- und Gesundheitsministerin Stefanie Drese das Demenz-Netzwerk im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour und lernte die Mitglieder

sowie das Projekt näher kennen. Stefanie Drese beeindruckte das Engagement der Stadt und aller Mitwirkenden. Sie sieht in der Modellregion in und um Grevesmühlen ein positives Leitbild, dem weitere Kommunen folgen könnten.

Für die diesjährige Woche der Demenz vom 16. bis 22.09.2024 sowie den Welt-Alzheimerstag am 21.09.2024 hat das Demenz-Netzwerk unterschiedliche Veranstaltungen in Grevesmühlen geplant. Es gibt u.a. Inklusions-Angebote im Museum, eine Lesung, Kinovorführung, einen gemeinsamen Bastelnachmittag und eine öffentliche Demenz-Schulung. Die Angebote stehen allen Interessierten offen und sollen für das Thema sensibilisieren.

Zur Finanzierung der Maßnahmen des Netzwerks beantragte die Stadt Grevesmühlen im August gemeinsam mit zehn Kooperationspartnern Fördermittel für die Netzwerkarbeit beim Landesverband der Pflegekassen. Gefördert werden u.a. Personal- und Sachkosten in Höhe von bis zu 25.000 €/ Jahr. Ein Ergebnis ist bis Anfang Oktober zu erwarten.

Als weiteren Schritt auf dem Weg zur „Demenzfreundlichen Kommune“ gibt es am 27.09.2024 eine Demenz-Schulung für die Mitarbeitenden der Verwaltung. Das Seminar bietet einen Überblick über die Erkrankung und den Umgang mit demenz erkrankten Bürgerinnen und Bürgern und ihren Angehörigen. Sie dient insbesondere den Kolleginnen und Kollegen mit viel Kundenkontakt als Wissensfundament für die künftige Arbeit. Geschult wurden zudem bereits die Netzwerk-Mitglieder und die Mitarbeitenden der WOBAG.

Städtisches Museum

Im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes eröffnete das Museum am Samstag, 15.06.2024 seine aktuelle Sonderausstellung „Leben wie vor 100 Jahren“ und zieht die Besucherinnen und Besucher mit exklusiven Möbelstücken, nostalgischen Utensilien und spannenden Hintergründen ins Vereinshaus. Die nächste Sonderausstellung folgt ab 30. November 2024 und soll zum Adventsmarkt eröffnet werden.

Mit Archäologin Chiara Engesser wurde für das Museum kürzlich eine zusätzliche ehrenamtliche Unterstützung gewonnen. Sie hilft u.a. bei den Museumsdiensten und bei der Projektarbeit zu den Großsteingräbern. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kreihnsdörper Seniorenverein wird ausgebaut.

Im Rahmen der diesjährigen „Woche der Demenz“ im September 2024 bietet das Museum erstmalig die Buchung einer „Stille Stunde“ sowie eines „Rendezvous zum Kaffeeklatsch“ an. Es handelt sich dabei um spezielle Inklusions-Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Am 3. Mai übergab die Familie Boeckmann die Ehrenbürgerurkunde von August Pelzer und weitere Gegenstände der Familie Pelzer dem Städtischen Museum als Dauerleihgabe.

Großsteingräber

Die Projektarbeit zu den Großsteingräbern im Everstorfer Forst soll mit Archäologin Chiara Engesser fortgesetzt werden. U.a. ist für 2025 die Beantragung von Fördermitteln für die Aufwertung der historischen Anlagen geplant. Frau Engesser

erstellt dafür das Konzept, holt erste Angebote ein und trifft Absprachen mit den damit verbundenen Einrichtungen (z.B. Denkmalschutzbehörde).

Die Führungen an den Großsteingräbern wurden in den Sommermonaten fortgeführt. Beide Veranstaltungen stießen auf Interesse und wurden von verschiedenen Besucherinnen und Besuchern wahrgenommen. Die Arbeit mit und an den Großsteingräbern wird generell sehr positiv aufgenommen.

Cap Arcona Gedenken

Das letzte größere Treffen des Cap Arcona-Netzwerks fand Ende Juni 2024 statt. Aktuelle Themen im Netzwerk sind derzeit die Planung der Gedenkveranstaltungen im Jahr 2025 zum 80. Jahrestag und die Konzeption des digitalen Cap Arcona-Portals. Grevesmühlen wird mit dem Cap Arcona-Netzwerk, dem Landkreis Nordwestmecklenburg und weiteren Partnern voraussichtlich am Samstag, 03.05.2025 die traditionelle Cap Arcona-Gedenktour durchführen und ggf. das Programm anlässlich des 80. Jahrestages anpassen. Das Cap Arcona-Portal nimmt weiter Form an, erste Designideen wurden bereits vorgestellt und diskutiert. Es wird künftig eine zentrale Plattform für sämtliche Einrichtungen (z.B. Städtisches Museum Grevesmühlen, Gedenkstätte am Tannenbergl), Veranstaltungen, Informationen und Dokumentationen zum Thema bieten. Das nächste große Netzwerktreffen in Präsenz ist für Oktober in Neustadt in Holstein geplant.

Mobiles „Kaffeeseite“

Bereits acht Mal wurde das „Mobile Kaffeeseite“ dieses Jahr in Grevesmühlen aufgestellt und erfreute sich stets zahlreicher Besucherinnen und Besucher. Dabei wird ein Kaffeegedeck inklusive Mobiliar spontan in der Stadt aufgebaut und zum gemeinsamen Austausch der Bürgerinnen und Bürger vor Ort eingeladen. Im Juli und August fand es Platz beim Quartiersgarten im Ploggenseeering, am Lustgarten und auf dem Kirchplatz. Die Resonanz war bisher sehr positiv und das Angebot wurde sehr gut angenommen. So wurde es im Ploggensee-Quartier gleich zwei Mal willkommen geheißen. Im September gibt es noch zwei finale Stelltermine, bevor das Pilotprojekt von Familie Schürmeyer (Leiter des ECKs) endet.

Kulturnacht und Weihnachtsmarkt 2024

Am 23.07.2024 fand das erste Planungstreffen für zwei Veranstaltungen am Jahresende statt. Unter dem Motto „Grevesmühlen beGEISTERT“ wird die 18. Kulturnacht am Mittwoch, 30.10.2024 durchgeführt. Neben Programmpunkten wie der Kostümpremierung, dem Bürgermeisterempfang, Lasershows und Live-Konzert werden dieses Jahr u.a. exklusive Lesungen angeboten. Die musikalische Untermalung übernimmt dieses Jahr „RENA – die Band“ aus Hamburg.

Der diesjährige Kreihnsdörper Adventsmarkt findet Samstag, 30.11.2024 statt.

Schulkino 2024

Nach dem Erfolg in 2023 möchte die Regionale Schule auch dieses Jahr gerne am Projekt Schulkinowoche MV teilnehmen und seinen Schülerinnen und Schülern im

Dezember einen Filmprojekttag mit dem Mobilen Kino bieten. Dabei wird ein ausgewählter Film, z.B. aus dem Genre „Umgang mit Rassismus“ oder „Umgang mit Mobbing“ gezeigt und anschließend mit Medienpädagogen ausgewertet. Die Aktion ergänzt das Lehrprogramm um eine zusätzliche Medienform und ermöglicht das Lernen außerhalb des Klassenraums.

Stand Social-Media-Kanäle

Der „Grevesmühlen erleben“ Instagram-Account hat die nächste Hunderter-Marke erreicht und zählt nun über 400 Abonnent/innen. Über 235 Beiträge wurden seit Oktober 2023 gepostet und im Wesentlichen durch zahlreiche Story-Inhalte ergänzt. Die Inhalte von „Grevesmühlen erleben“ erreichen damit nun zum Teil auch neue Nutzergruppen.

Auch der Facebook-Kanal wächst weiter und verzeichnet aktuell 889 Follower. Die Nutzerzahlen im Whats-App-Kanal haben sich auf aktuelle 52 Abos verdoppelt.

In der Regel sind es vor allem größere Ereignisse und Veranstaltungen, welche den Zuwachs der Follower-Zahlen begünstigen. Da die Berichterstattung über Social-Media zum Stadtfest 2024 im Zusammenhang mit den rassistischen Vorfällen absichtlich unterbunden wurde, fiel der Anstieg der Abos im Vergleich zu den Vorjahren gering aus. Es wird daher auf die positive Wirkung der kommenden Veranstaltung gehofft. Ferner sind es Nachrichten aus dem Sport- und teils Sozialbereich, die in den Social-Media-Kanälen von Grevesmühlen auf großes Interesse stoßen.

Gesundheitskonferenz 2025

Die nächste Gesundheitskonferenz der Stadt Grevesmühlen wird für Donnerstag, 30.01.2025 geplant. Im Fokus sollen Bewegungs- und Digitale Angebote im Zusammenhang mit Gesundheit und Älterwerden stehen. Die Inhalte werden teils mit den Projektinitiatoren für „Trittsicher in die Zukunft“ erarbeitet. Es wird erneut einen Markt der Möglichkeiten geben, zu denen sich verschiedene Akteure aus dem Gesundheitswesen kostenfrei im Rathaus-Foyer präsentieren können.

Neue Bürgerbroschüre

Aktuell ist die Neuauflage der Bürgerbroschüre für Grevesmühlen in Arbeit. Diese soll voraussichtlich bis Ende 2024 fertiggestellt werden und ab Jahresanfang 2025 den Bürgerinnen und Bürgern mit aktuellen Inhalten kostenfrei zur Verfügung stehen.

Haupt- und Ordnungsamt

Wahlen

Die Durchführung der verbundenen Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 stellte alle daran Beteiligten wieder vor große Herausforderungen. Wie bei diesen „großen“ Wahlen üblich, spielten dabei die Faktoren Organisation und Zeit eine entscheidende Rolle, sodass die Auszählungen bis in die frühen Morgenstunden des 10.06.2024 dauerten. Wie den verschiedenen Problemstellungen in diesem Zusammenhang in Zukunft begegnet werden kann, wird derzeit mit der Kreiswahlleitung, dem Städte- und Gemeindetag und womöglich zukünftig zum Thema „mehr Digitalisierung umsetzen“ auch mit dem eGo-MV diskutiert. Anregungen und Kritik aus den Gemeindevahlbehörden werden über die vorgenannten Kanäle an die Landeswahlleitung herangetragen und dort hoffentlich Gehör und Berücksichtigung finden.

Kommunalverfassung

Am 09.06.2024 trat eine umfassende Änderung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in Kraft. Eine der Änderungen ist das neue Zuteilungs- und Benennungsverfahren, welches bei der Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse in den konstituierenden Sitzungen der Stadtvertretung und der Gemeindevertretungen bereits anzuwenden war. Festzustellen ist, dass die Umsetzung ungewohnt war, aber dennoch die meisten Ausschüsse reibungslos besetzt werden konnten. In zwei Fällen wurden zu viele sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner benannt, sodass die Besetzung der jeweiligen Ausschüsse in den nachfolgenden Sitzungen zu wiederholen sein wird. Welche Aspekte dieses Verfahrens zukünftig in einzelnen Geschäftsordnungen näher zu regeln sein werden, bleibt abzuwarten, bis diesbezüglich mehr Erfahrungswerte vorliegen.

Entscheidende Veränderungen bringt die novellierte Kommunalverfassung außerdem hinsichtlich der Durchführung und Ausgestaltung von Vergabeverfahren mit sich. Erste diesbezüglich unbedingt notwendige Hauptsatzungsänderungen sind durch die Gemeinden bereits in den konstituierenden Sitzungen beschlossen worden. Darüber hinaus werden aktuell die Verwaltungsabläufe für die Durchführung von Vergabeverfahren angepasst, wozu auch eine Revision der Dienstanweisung Vergabewesen gehört. Ob zudem weitere Anpassungsbedarfe in den Hauptsatzungen bestehen (z.B. hinsichtlich der Wertgrenzen) wird zu entscheiden sein, wenn auch diesbezüglich mehr Praxiserfahrung vorliegt.

Einwohnermeldewesen

Wir sind über die möglichen Ergebnisse des Zensus informiert worden. Diese Zahlen, für Grevesmühlen und auch Amtsgemeinden abrufbar, erbringen gegenüber den bisherigen Zahlen des stat. Landesamtes, Reduzierungen mit sich. Sie sind über www.zensus2022.de einsehbar. Sie haben noch keinen verbindlichen Charakter. Gemeinsam mit dem StGT ist das Land bemüht, die Gründe für die deutlich geringeren Einwohnerzahlen im gesamten Bundesland zu eruieren. Denn hiervon hängen viele finanzielle Programme, u.a. Länderfinanzausgleich und Schlüsselzuweisungen der Gemeinden ab.

Die nachfolgenden Zahlen sind eigene Daten des Einwohnermeldeamtes. Die weichen sowohl von den Zahlen des stat. Landesamtes als auch den Ergebnissen des Zensus ab. Insbesondere Geburten- und Sterbefälle, Zu- und Abwanderung geben die tatsächlichen Zahlen aber hinreichend genau wieder.

Zeitraum 01.01.2024 - 04.09.2024 (Stand 04.09.2024)

	Bernstorf	Grevesmühlen	Gägelow	Roggenstorf	Rüting	Stepenitztal	Testorf-Steinfurt	Upahl	Warnow	Summe
Anfangsstand	373	10.581	2.616	458	543	1.709	647	1.837	622	19.386
davon Ausländer	5	499	162	12	15	57	17	198	9	974
Geburten	3	39	9	1	1	8	2	7	0	70
Sterbefälle	3	126	17	2	2	9	3	12	6	180
Zuzüge	13	412	100	20	36	59	16	206	36	898
Umzüge	1	254	39	5	0	13	3	9	2	326
Wegzüge	6	377	85	16	40	57	21	132	21	755
Endbestand	380	10.529	2.623	461	538	1.710	641	1.906	631	19.419
davon Ausländer	5	502	179	15	12	63	15	265	18	1.074

Straßenverkehr

Nach entsprechender verkehrsrechtlicher Anordnung durch den Landkreis Nordwestmecklenburg konnten nach langer Wartezeit nun folgende Regelungen umgesetzt werden:

- Einbahnstraßenregelung Goethestraße
- Halteverbot Questiner Weg (mit Befristung aufgrund der Straßenkehrung).

Ein Antrag auf Erweiterung der 30er-Zone in Neu Degtow wurde abgelehnt.

Freiwillige Feuerwehr

Für das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF20) der Freiwilligen Feuerwehr wurde durch den Hersteller die Übergabe für November 2024 avisiert.

Das Löschfahrzeug (LF20) aus der Landesbeschaffung soll ebenfalls noch in diesem Jahr übergeben werden.

Bei beiden Fahrzeugen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen für stark in die Jahre gekommene Technik.

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Nach intensiven Verhandlungen mit dem Tierschutzverein Wismar und Umgebung e.V. konnte nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am 03.06.2024 ein neuer Vertrag über die Zuführung, Verwahrung und Pflege von Fundtieren mit einer

Laufzeit bis zum 31.12.2028 abgeschlossen werden. Die Vertragsverhandlungen waren einerseits wegen der Kostensteigerungen im Bereich der Tierversorgung und andererseits wegen des bevorstehenden Endes der Laufzeit des alten Vertrages notwendig geworden.

Obdachlosenangelegenheiten

Ein Bewohner der Obdachlosenunterkunft im Upahler Ortsteil Boienhagen ist verstorben. Hier wird nach Räumung und Reinigung ein Zimmer frei. (Diese Unterkunft wird überwiegend für obdachlos gewordene Personen aus den Gemeinden des Amtes genutzt.)

In der Obdachlosenunterkunft in Grevesmühlen ist derzeit ein Container mit zwei Wohneinheiten frei, was sich in den Wintermonaten erfahrungsgemäß sehr schnell ändern kann.